



Der Kreisausschuss

Strukturförderung und Umwelt

- Naturschutz und Landschaftspflege -

61169 Friedberg, Homburger Str. 17

<http://www.wetteraukreis.de>

0 60 31 / 83 – 4301

Dies ist die Liste der Arten und Lebensräume, für deren Erhalt der Wetteraukreis eine besondere Verantwortung trägt. Die Liste ist vermutlich nicht umfassend, denn aufgelistet sind *bekannte* Vorkommen – wenn Sie von weiteren Vorkommen Kenntnis haben, teilen Sie uns dies bitte mit.

Wenn Sie Interesse haben, sich vor Ort um eine Art oder einen Lebensraum zu kümmern oder ein Projekt zum Schutz einer Art oder eines Lebensraumes durchführen möchten, sprechen Sie uns bitte an. Wir vermitteln Sie an fachliche Ansprechpartner und beraten Sie hinsichtlich von Finanzierungsmöglichkeiten.

Informationen finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.wetteraukreis.de/service/natur-landwirtschaft-wasser-abfall/dienstleistungen/hessische-biodiversitaetsstrategie/>

<https://umweltministerium.hessen.de/umwelt-natur/naturschutz/hessische-biodiversitaetsstrategie>

Ansprechpartner und Koordinator bei der Unteren Naturschutzbehörde:

Dr. Tim Mattern, Tel. 06031 / 83-4306, Mail: tim.mattern@wetteraukreis.de

Stand: 24.08.2015

Arten / Lebensräume		Bekanntes Vorkommen im Wetteraukreis
<i>Arten</i>		
Aufrechte Weißmiere	<i>Moenchia erecta</i>	Butzbach, Wacholderheide und Streuobstwiese bei Hoch-Weisel Ober-Mörlen, NSG Magertriften von Ober-Mörlen u. Ostheim Bad Nauheim, Eichberg südlich Nieder-Mörlen
Bachmuschel	<i>Unio crassus</i>	Usa Ober-Mörlen/Langenhain-Ziegenberg
Barbe	<i>Barbus barbus</i>	Stadt Nidda bis Bad Vilbel, Wetter Unterlauf, Nidder-Unterlauf, Usa
Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	Horlofftal und oberes Niddertal
Färberscharte	<i>Serratula tinctoria</i>	Ossenheim/Bauernheim, Markwiesen Reichelsheim, Mähried Dorn-Assenheim, Grenzgraben

Arten / Lebensräume		Bekannte Vorkommen im Wetteraukreis
Feldhamster	<i>Cricetus cricetus</i>	Butzbach (Kirch-Göns, Ostheim), Ober-Mörlen, Rockenberg, Wöllstadt (Nieder-W.), Rosbach (Nieder-R.)
Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	Steinbrüche, Nidda Gronau, Nachtweid von Dauernheim, Heliport Büdingen
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	In den meisten Streuobstgebieten
Gelbbauchunke	<i>Bombina variegata</i>	9 bekannte Vorkommen im WK, aus Schutzgründen hier nicht genannt
Gersten-Segge	<i>Carex hordeistichos</i>	Nieder-Wöllstadt NSG Am Mähried bei Staden
Gestreifter Klee	<i>Trifolium striatum</i>	Nidda (Burgköppel, Burg, Klappersberg, Katzenberg, Lohberg, Hang westlich Weinberg, Eichköppel, Hunsrück, Rechelshäuser Köppel, Auf dem Dretsch, Hohenstein) Glauburg (Über dem Riedbrunnen) Ranstadt (Hardt)
Grauammer	<i>Emberiza calandra</i>	Raum Bauernheim und Dorn Assenheim, Horlofftal, Mittleres Niddatal, Lindheim/Hainchen.
Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	Berstadt, Lindheim
Grünes Besenmoos	<i>Dicranum viride</i>	1 Vorkommen im FA Nidda
Herbst-Schraubenstendel (Herbst-Wendelähre)	<i>Spiranthes spiralis</i>	Bergheim, Geißberg bei Ortenberg Ober-Mörlen, NSG Magertriften von Ober-Mörlen und Ostheim
Hügel-Knäuelkraut	<i>Scleranthus verticillatus</i>	Unter-Widdersheim, NSG Burg von Unter-Widdersheim (ca. 3.000 Ex.) Ober-Mörlen, NSG Magertriften von Ober-Mörlen und Ostheim (fast erloschen) Bad Nauheim, Eichberg bei Wisselsheim
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	Auenverbund Wetterau
Kleinblütiger Erdrauch	<i>Fumaria parviflora</i>	Steinfurth (zwischen Ortslage und B 3) Bad Nauheim (Johannisberg).
Kleinralle	<i>Porzana parva</i>	NSG Bingenheimer Ried

Arten / Lebensräume		Bekannte Vorkommen im Wetteraukreis
Knäkente	<i>Anas querquedula</i>	Auenverbund Wetterau
Knoblauchkröte	<i>Pelobates fuscus</i>	7-8 bekannte Vorkommen im WK, aus Schutzgründen hier nicht genannt
Kreuzkröte	<i>Bufo calamita</i>	5 bekannte Vorkommen im WK, aus Schutzgründen hier nicht genannt
Krickente	<i>Anas crecca</i>	Auenverbund Wetterau
Küchenschelle	<i>Pulsatilla vulgaris</i>	GLB Metzeköppel Traiser Steinberg NSG Metz bei Münzenberg NSG Hölle von Rockenberg
Kugel-Hornmoos	<i>Notothylas orbicularis</i>	Merkenfritz 8 Ex. auf 1 Acker
Langstieliger Mannsschild	<i>Androsace elongata</i>	Münzenberg alter Bahnhof Münzenberg Goldberg Trais-Münzenberg Sportplatz Trais-Münzenberg neben Sportplatz Trais-Münzenberg Weide nördl. Markwald
Laubfrosch	<i>Hyla arborea</i>	viele bekannte Vorkommen im WK, aus Schutzgründen hier nicht genannt
Löffelente	<i>Anas clypeata</i>	Horlofftal
Mittleres Leinblatt	<i>Thesium linophyllum</i>	NSG Hölle von Rockenberg
Nees´ Hornmoos	<i>Anthoceros neesii</i>	Keine Nachweise im Wetteraukreis
Niederliegender Krähenfuß	<i>Lepidium squamatum</i>	Oberer Knappensee im Kreis Gießen
Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	Gesamte Wetterau
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	Auenverbund Wetterau
Rothalstaucher	<i>Podiceps grisegena</i>	NSG Teufelsee und Pfaffensee

Arten / Lebensräume	Bekannte Vorkommen im Wetteraukreis
Schlammpeitzger <i>Misgurnus fossilis</i>	NSG Buschwiesen von Höchst Nidderau Oberau Niddaaue Dauernheimer Hof Mockstädter Wiesen NSG Nachtweid von Dauernheim Horloffau Kreuzquelle Dorfwiesen Berstadt NSG Bingenheimer Ried
Schleiereule <i>Tyto alba</i>	Gesamte Wetterau
Schnatterente <i>Anas strepera</i>	Horlofftal
Schneider <i>Alburnoides bipunctatus</i>	Nidda Niddaknie-Gronauer Hof
Schwarzhalstaucher <i>Podiceps nigricollis</i>	Keine Bruten im WK bekannt
Speierling <i>Sorbus domestica</i>	In vielen Streuobstgebieten
Steinkauz <i>Athene noctua</i>	In vielen Streuobstgebieten
Steppenfenichel <i>Seseli annuum</i>	NSG Metz von Münzenberg
Sumpf-Löwenzahn <i>Taraxacum sect. Palustria</i>	<p><i>Taraxacum germanicum (Deutscher Löwenzahn):</i> NSG Salzwiesen von Wisselsheim NSG Salzwiesen von Münzenberg NSG Salzwiesen und Weinberg bei Selters</p> <p><i>Taraxacum hollandicum (Holländischer Sumpflöwenzahn):</i> NSG Salzwiesen von Münzenberg NSG Nachtweid von Dauernheim NSG Am Mähried bei Staden NSG Salzwiesen und Weinberg bei Selters Kurpark Bad Salzhausen</p> <p><i>Taraxacum subalpinum (Krummholz-Sumpflöwenzahn):</i> NSG Nachtweid von Dauernheim</p> <p><i>Taraxacum multilepis (Reichschuppiger Sumpflöwenzahn):</i> NSG Ludwigsquelle</p>
Sumpfschildkröte <i>Emys orbicularis</i>	4 bekannte Vorkommen im WK, aus Schutzgründen hier nicht genannt

Arten / Lebensräume		Bekannte Vorkommen im Wetteraukreis
Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	NSG Bingenheimer Ried
Tüpfelralle	<i>Porzana porzana</i>	Auenverbund Wetterau
Wechselkröte	<i>Bufo viridis</i>	rd. 10 bekannte Vorkommen im WK, aus Schutzgründen hier nicht genannt
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	Auenverbund Wetterau
Wiesen-Arzneibaldrian	<i>Valeriana pratensis subsp. pratensis</i>	Mähried Reichelsheim (Horloffau Leidhecken Orles, Bingenheimer Ried Westrand)
Zweifelhafter Grannenhafer	<i>Ventenata dubia</i>	NSG Eichköpkel bei Eichelsdorf NSG Am Faulenberg bei Dauernheim Lohberg Unter-Schmitten Nidda Auf dem Dretsch
Zwergralle	<i>Porzana pusilla</i>	Auenverbund Wetterau
<i>Lebensraumtypen</i>		
1340 Salzwiesen		NSG Salzwiesen von Münzenberg NSG Salzwiesen von Wisselsheim NSG Salzwiesen und Weinberg von Selters NSG Mittlere Horloffau NSG Am Mähried bei Staden NSG Nachtweid von Dauernheim Mähried Reichelsheim Kurpark Bad Salzhausen
3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Zwergbinsenvegetation		Oberer und Unterer Knappensee im Kreis Gießen
4030 Trockene Heiden		NSG Hölle von Rockenberg Übungsplatz Ockstadt Eichkopf (sek.) Wingertsberg (pot.) Wacholderheide Hoch-Weisel (pot.)

Arten / Lebensräume	Bekannte Vorkommen im Wetteraukreis
6210 Kalk-Trockenrasen	Gebiete des Life+-Projektes „Wetterauer Hutungen“ Salzwiesen Münzenberg Metz von Münzenberg Hölle von Rockenberg Nidda (Burgköppel, Basaltmagerrasen-FFH, Eichköppel) Magertriften Geißberg bei Ortenberg
6410 Pfeifengraswiesen	NSG Buschwiesen von Höchst NSG Am Hechtgraben bei Dorheim NSG Am Mähried bei Staden NSG Nachtweid von Dauernheim NSG Im Rußland / Kuhweide bei Lindheim Markwiesen Ossenheim Mähried Reichelsheim
Feuchtgrünland	Schwerpunkt Auenverbund Wetterau
Silikatmagerasen	Siehe 6210 Kalk-Trockenrasen
Streuobst	Gesamter Wetteraukreis